

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

siamat T7026.0000.1

Verwendungszweck

Mattpaste

Lieferant Schweiz

sia Abrasives Industries AG, CH-8501 Frauenfeld/Schweiz

Telefon +41 (0)52 724 41 11 Fax +41 (0)52 724 45 45

Lieferant EU

sia Abrasives Belgium NV SA, Z.5 Mollem 580, BE-1730 Mollem (Belgium)

Telefon +32 (2) 454 00 20 Fax +32 (2) 454 00 21

Notrufnummer

Schweiz Toxzentrum Zürich Telefon +41 (0)44 251 51 51

Kurzwahl 145

Ausland GIZ Nord Telefon +49 (0)551 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss Gefahrstoffverordnung:

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Entfällt

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist gemäss Gefahrstoffverordnung nicht als gefährlich eingestuft.

Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort wechseln.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit Seitenlagerung - Arzt beiziehen.

Nach Einatmen

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel (z.B. auf Basis Polyethylenglykol) benutzen (nicht antrocknen lassen). Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fliessendem Wasser spülen.

Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

Besondere Gefahren

Bei Brand kann dichter, schwarzer Rauch sowie Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung

Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzlicher Hinweis

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).
Umweltschutz-massnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen, Abwasserleitungen oder Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Massnahmen erforderlich siehe auch unter Kapitel 5.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Lagerräume müssen den nationalen Vorschriften entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerungshinweise	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden entsprechen. Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort, jedoch nicht unter 0°C. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<u>Technische Schutzmassnahmen</u>	Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren
------------------------------------	---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

keine

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Nicht erforderlich
Handschutz	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht voraus berechenbar und muss vor dem Einsatz überprüft werden. Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus Neopren geeignet. Nicht geeignet sind Handschuhe aus Leder oder aus dickem Stoff.
Augenschutz	Zum Schutz gegen Spritzer geeignete Schutzbrille tragen.
Körperschutz und Hygienemassnahmen	Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	dickflüssig						
Geruch	artspezifisch						
pH-Wert	~ 7						
	Wert	Einheit	Methode		Wert	Einheit	Methode
Org. Lösemittelgehalt	0	%	.....	Viskosität	viscos	.....	.....
Flammpunkt	> 55	°C	.....	Dichte	~1.4	g/cm ³	.....
Siedepunkt / -bereich	~ 100	°C	.....			
Schmelzpunkt / -bereich	n.b.	°C	.....			
Untere / obere Explosionsgrenze	n.a.	Vol.% Lösemittel in Luft					
Zündtemperatur	n.a.	°C					
Dampfdruck	n.b.	kPa					
Löslichkeit in Wasser	mischbar						

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).
Zu vermeidende Stoffe	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis	Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.
Allgemeine Bemerkungen	Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Nicht in die Kanalisation (Gewässer und Abwässer) oder in das Erdreich gelangen lassen.	
Umweltgefährdende Bestandteile :	keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Abfallcode	12 01 14 (S)
	Abfallname	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
Ungereinigte Verpackungen	Gemäss den örtlichen Vorschriften der Entsorgung bzw. der Wiederverwertung zuführen. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall.	
	Abfallcode	15 01 02 / 15 01 04
	Abfallname	Verpackungen aus Kunststoff
		Verpackungen aus Metall

14. Angaben zum Transport

Transport immer nach den Transportvorschriften für Strasse (ADR), Schiene (RID), Binnenschifffahrt (ADNR), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportgesetze

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (EU, CH) und entsprechenden Richtlinien

Gefahrenkennzeichnung	--	Gefahrensymbol(e)	--
Gefahrenauslöser (enthält)	--		
R-Sätze	--		
S-Sätze	--		
Besondere Kennzeichnung	--		

Nationale Vorschriften

Luftreinhalteverordnung	LRV-Klasse (CH)	n.a.		
Immissionsschutz	TA-Luft (D)	n.a.		
Brandschutz	BVD-Klasse (CH)	F 3 I	VBF-Klasse (D)	n.b.
Wassergefährdung	CH: 2	In grösseren Mengen wassergefährdend	(Selbsteinstufung)	
	D: 1	Schwach wassergefährdende Stoffe	(Selbsteinstufung)	

16. Sonstige Angaben

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Rand markiert

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.